



Gesundheitsförderung durch Sport – Leistungsförderung



im Sport ohne Doping

- Wir beraten zu allen Maßnahmen der Prävention und Gesundheitsförderung im Sport und im Alltag.
- Versorgung mit leistungsfördernden Aufbaustoffen für den Wettkampf und in der Trainingsphase (keine Dopingpräparate).
- Individuelle Nahrungsanalysen und personenbezogene Nahrungsergänzung auf wissentschaftlicher Grundlage.

Vereinbaren Sie Ihren Wunschtermin unter Tel. 04123-2091. Wir freuen uns auf Sie!

> Das Team der Rantzau Apotheke Barmstedt, Apotheker Hans Hackland

Rantzau-Apotheke - 25355 Barmstedt - Küsterkamp 1 Tel. 04123 / 2091 - Fax 04123/ 2092 E-mail: hackland@rantzau-apotheke.de

- Ausstellung / Verkauf
- Kundendienst
- Elektroinstallation (Alt- / Neubau Industrie)
- **EDV-Vernetzung**



Barmstedt 2 26 34 Chemnitzstraße 6 www.elektrolindemann.de



Liebe Leserin, lieber Leser,

für alle, die ihn nicht kennen:Auf dem Titel ist unser Mitglied Philip Palk abgebildet, der auch in diesem Jahr mit seinem Partner Julian Ehm bei den Clubmeisterschaften die B-Runde im Herren-Doppel gewonnen hat.

Dieser Erfolg ist allerdings nicht der Grund, warum er auf der Titelseite zu sehen ist — vielmehr war die Chefredaktion einhellig der Meinung, dass dies das beste Tennisfoto aus der zurückliegenden Saison gewesen ist, und deshalb ist es auf den Titel gekommen.

Wenn Sie, geschätzte Leserin und Sie, aufmerksamer Leser, diese Ausgabe des Clubmagazins sorgfältig studieren, dann werden Ihnen einige neue Anzeigen auffallen. Dafür haben wir unserem 2.Vorsitzenden, Fiete Blöcker, zu danken. Wir nehmen diesen Punkt für den Hinweis zum Anlass, dass die Inserenten unseren Vereins und insbesondere die Herausgabe des Clubmagazins unterstützen – unterstützen Sie doch bitte bei passender Gelegenheit unsere Anzeigenkunden.

Vor 25 Jahren haben wir – politisch gesehen – ein historisch bedeutsames Jahr erlebt; bei der TGB wurde im Jahre 1989 Karla Ibe zum 25. Mal Clubmeisterin. Im Finale stand ihr die damals 14-jährige Seike Brodersen gegenüber. Seike gewann dann mit ihrer Partnerin Anja Röpke den ersten Titel in der Doppel-Konkurrenz bei den Erwachsenen. Und mit Reinhard Schiewe wurde sie Clubmeisterin im Mixed.

Clubmeister vor 25 Jahren – wer hat etwas anderes vermutet – wurde Gunnar Ziesenitz, der im Jahre 1989 ebenfalls Landesmeister bei den Jungsenioren geworden ist. In dieser Konkurrenz wurde Gunnar auch Kreismeister, sein Gegenspieler im Endspiel ist Achim Schwarz gewesen.

Kehren wir in die Gegenwart zurück: Am 17. Januar veranstaltet die TGB in der Tennishalle Hörnerkirchen ein Neujahrsturnier, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Spiel und Spaß werden erfahrungsgemäß im Fordergrund stehen. Einzelheiten dazu finden Sie auf S. 21.

Herbert Flick

Inhaltsverzeichnis	SEITE
Aus dem Vereinsleben	S. 4 - 9
Clubmeisterschaften 2014	S. 10 - 18
Medenspielberichte	S. 19 - 24
Protokoll der Jahres-	
hauptversammlung	S. 26 - 29
Last not least	S. 30
Impressum	S. 25



Fiete Blöcker

Dr. Stephan Polomsky

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Tennisfreunde,

wir stehen immer noch unter dem außerordendlichen positiven Eindruck der Jahreshauptversammlung in der letzten Woche. Wir hatten mit weit über 40 Personen eine absolute Rekordbeteilung, für die wir uns bei allen Anwesenden herzlich bedanken. Wir schreiben dies mal eher dem leckeren Grünkohl von Conny zu als der Arbeit des Vorstandes.

In der Tat überwiegen die positven Elemente, ein kleines Plus im Haushalt, stabile Mitgliederzahl (+ I), neue Mitglieder im Erwachsenbereich und verstärkte Aktivitäten. Auch im sportlichen Bereich waren etliche Veranstaltungen (bis auf die Clubmeisterschaften) hervorragend besucht; Christian hatte rund 80 Kinder in seinem Feriencamp, die Eltern-Kinder- und Vater-Sohn-Turniere waren ebenfalls sehr schöne und teilnehmerstarke Veranstaltungen.

Es sieht also so aus, als ob wir uns in die richtige Richtung bewegen, dürfen uns aber keinesfalls an dieser Stelle ausruhen und wollen daher die begonnen Aktionen und weitere im nächsten Jahr intensivieren. Für Anregungen aus dem Kreis der Mitglieder sind wir immer dankbar. Allen, die dieses Jahr das Clubleben tatkräftig unterstützt haben, möchten wir im Namen aller unseren Dank aussprechen.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine neue Saison mit tollem Sport und möglichst vielen Highlights / Aktionen.

Wir wünschen allen eine geruhsame und festliche Weihnachtszeit und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Mit den besten Grüßen Stephan Polomsky und Dietrich Blöcker



Ehrung langjähriger Mitglieder



Die Jahreshauptversammlung am 27. November war diesmal – sehr zur Freude des Vorstands – sehr gut besucht.

Zu Beginn konnten der I. Vorsitzende Dr. Stephan Polomsky (links) und der 2. Vorsitzende Dietrich Blöcker (3. von rechts) wieder Mitglieder für langjährige Vereinszugehörigkeit mit Ehrennadeln auszeichnen.

Unser Ehrenmitglied **Horst Manthey** (2. v. rechts) gehört der Tennisgemeinschaft Barmstedt nunmehr respektable **60 Jahre** an; in dieser Zeit hat er die Geschicke der TGB ein Jahrzehnt lang (1981 - 1990) als Vorsitzender gelenkt.

50 Jahre gehören der TGB **Anka Manthey** (rechts) sowie **Jürgen Buhr** (4. von rechts) an. Jürgen Buhr war in der Zeit von 1976 bis 1979 Vorsitzender unseres Vereins..

Last not least wurde **Elke Köppen** für **40-jährige** Mitgliedschaft geehrt. Elke Köppen ist langjährige Schriftführerin des Vereins und wird dieses Amt auch in den nächsten zwei Jahren ausüben.

Auf der Jahreshauptversammlung hob unser Vorsitzender den besonderen Einsatz von Susanne Blöcker und Horst Lohse für den Verein hervor und dankte den früheren Vorstandmitgliedern Edgar Rathjens und Reimer Karstens für die Unterstützung des Vorstandes...

Der Vorstand der TGB bleibt nach dieser Jahreshauptversammlung übrigens unverändert, denn alle Amtsinhaber wurden mit sehr großer Zustimmung wieder gewählt. Einzelheiten sind wie immer dem Protokoll der Jahreshauptversammlung zu entnehmen, das ab Seite 26 in diesem Club-Magazins zu finden ist.





Die Tennisgemeinschaft Barmstedt musste Abschied nehmen von

Horst-Günter Normann und

Manfred Raddatz

Mit tiefer Betroffenheit haben wir davon Kenntnis erhalten, dass unsere Mitglieder Horst-Günter Normann und Manfred Raddatz im September 2014 unerwartet verstorben sind.

Die Verstorbenen waren jahrzehntelang Mitglieder unseres Vereins. Horst-Günter Normann war während seiner aktiven Zeit ein leistungsstarker Medenspieler, der in den Herrenmannschaften seiner Altersklasse erfolgreich Punktspiele bestritten hat. Manfred Raddatz hat viele Jahre unsere Sportanlage am Bornkamp als Platzwart betreut und war auch als Kassenprüfer tätig. Beide haben sich stets für die Interessen unseres Vereins eingesetzt. Wir werden ihnen stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



Solange es seine Gesundheit zuließ, spielte Horst-Günter Normann aktiv Tennis; das Fotos ist beim Saisoneröffnungsturnier im Jahre 2008 aufgenommen w0rden. In jüngeren Jahren war er mehr als zwei Jahrzehnte Mitglied der 1. Herrenmannschaft und hat so manchen Jugendlichen an das Tennisspiel herangeführt.

Horst-Günter war nicht nur sportlich für die TGB aktiv, sondern hat die Geschicke der TGB nicht nur während seiner Vorstandstätigkeit als 2. Vorsitzender und als Sportwart, sondern auch durch seinen stetigen persönlichen Einsatz in seiner ruhigen und sachlichen Art mit bestimmt.



Saisoneröffnung am 27. April 2013:

Bei bestem Wetter: Kuddel-Muddel-Turnier zum Saisonstart



Dank des guten Wetters und des unermüdlichen Einsatzes unseres Arbeitsdienstes konnten wir in diesem Jahr unsere Saison bereits am 13. April mit einem gelungenen Kuddel-Muddel-Turnier eröffnen.

Insgesamt nahmen 26 Clubmitglieder an diesem Turnier teil. Erfreulich, dass auch einige Jugendliche mitgespielt haben.

Bei so viel Fröhlichkeit, die auf der Anlage herrschte, konnte das Wetter natürlich auch nur fröhlich sein. Nach der bewährten Weise wurden die Namenskarten nach jedem Spiel neu gemischt, so dass immer neue Paarungen entstanden. Nach einer Kaffeepause wurde noch eine Runde gespielt, und dann fanden sich noch einige Mitglieder, die sich noch weiter verausgaben wollten.

An dieser Stelle noch einmal ein großen Dankeschön an die fleißigen Kuchenbäcker.





Seite 6



Gute Zutaten sieht man nicht, aber man schmeckt sie!



Stadt-Bäckerei

Kuhberg 5 · 25355 Barmstedt · @ 04123 / 27 78





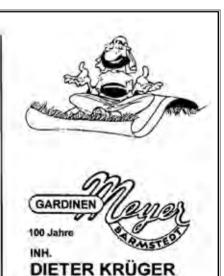




SPEZIALHAUS

FÜR GARDINEN TEPPICHE ORIENT UND BERBER TEPPICHBÖDEN BETTEN · ROLLOS GESCHENKARTIKEL ERZGEBIRGE







Krankengymnastik
Krankengymnastik auf
neurophys.Grundlage
KG-Gerät
Manuelle Therapie
Brügger-Therapie
Atemtherapie
Massagen
Manuelle Lymphdrainage
Rückenschule
Nordic-Walking
Sportphysiotherapie

Feldstr 35, 25355 Barmstedt

@ 04123 / 22 76





Die Teilnehmer des Abschlussturniers der Herren-Doppelrunde, die sich am 3. September auf der Anlage der TGB versammelt haben. Tennis gespielt wurde natürlich auch – insgesamt nahmen acht Mannschaften aus Barmstedts Umgebung teil.

Herren 60 bleiben sehr aktiv

Das Abenteuer Bezirksliga ist nach nur einem Jahr zu Ende. In der Punktspielrunde gab es keinen einzigen Sieg, lediglich ein Unentschieden, obwohl die Ergebnisse teilweise recht knapp ausfielen, hätte es den einen oder anderen Punkt mehr sein können. Insgesamt ist aber festzuhalten, dass diese Klasse für uns doch eine Nummer zu groß ist.



Deshalb werden wir in der kommenden Saison wieder in der I. Bezirksklasse unsere Punktspiele austragen.

Die Doppel-Hobbyrunde hatte diesmal ja einen anderen Austragungsmodus. Die Paarungen wurden gemischt, so dass am Ende immer ein Unentschieden in den Begegnungen herausspringen musste, und es somit diesmal auch keinen Sieger gab.

Der Pokal bleibt somit auch ein weiteres Jahr bei der TG Barmstedt.

Da alle Mannschaften mit diesem Austragungsmodus unzufrieden waren, werden wir 2015 sicherlich wieder auf das Altbewährte zurückkommen.

Zum Saisonausklang fand Ende September wieder das jetzt schon zur Tradition gewordene gemütliche Beisammensein im Vereinsheim statt. Nach dem Kaffeetrinken ging es dann sportlich weiter mit dem "Boßeln" durch den Forst. Mit dem Abendessen und so manchem Schnaps ging die gelungene Veranstaltung dann zu Ende.

Rolf Biermann

Wo sind sie geblieben?

Eine Zeit lang verschwanden Senftuben und Ketchup-Flaschen, auch beim Klo-Papier zeigten sich Defizite. Diese Dinge kann man ja auch ganz leicht in der Jackentasche verschwinden lassen. Aber nun sind schon seit Anfang der Saison Stühle aus dem Clubhaus verschwunden. Sie gehören zu unserer Sitzgruppe und sind hellgrün kariert und aus hellem Holz. Sollten sie vielleicht in Reparatur sein? Davon wusste niemand etwas. Nun sind sie einfach verschwunden!

Alle Clubmitglieder sollten einmal in ihre Tennistasche schauen, ob sich dort vielleicht einer der Stühle versteckt hat. Wir hätten sie gerne wieder!!!

Damen 60 plus

In lockerer Runde haben wir auch in diesem Jahr unsere Damen 60 plus-Saison erlebt. Es ging immer sehr fröhlich zu bei uns. In diesem Jahr war es einige Male sehr heiß, so dass wir die Tennisrunden verkürzt und uns lieber in den Schatten gesetzt haben.

Nach wie vor lassen wir die Karten sprechen, wer mit wem gegen wen spielt. Das macht uns großen Spaß. Obwohl SV Hörnerkirchen (Bokel) sich aus dieser Runde verabschiedet hat, spielen Edith und Renate fast immer mit, so dass wir meistens zwischen 17 und 20 Personen sind.

Auch im Jahre 2015 wollen wir wieder starten.



Eltern-Kind-Turnier:

Das war Werbung für den Tennissport und für die TGB

Mit einem lauten Pfiff gab der Tennistrainer der TG Barmstedt, Christian Kobela, am 20. September um II Uhr das Startzeichen für die bevorstehenden Spiele, und los ging es auf der Anlage der TG Barmstedt.

Wer sich die Paarungen am Bornkamp ansah, bekam einiges geboten: knallharte Passierbälle, aber auch ungeschickte Schläge über den Zaun – das alles gehörte zum Repertoire der Teilnehmer des Eltern-Kind-Turniers. Insgesamt waren 38 Spieler angetreten, die eine Hälfte Kinder, die andere Erwachsene. Gespielt wurde jeweils eine halbe Stunde in den von Cheftrainer Kobela zusammengestellten Paarungen. "Die Kinder wollen den Eltern zeigen, was sie in der vergangenen Saison alles gelernt haben", sagte Kobela.

Die Eltern versuchten mit ihren Kindern mitzuhalten, was aber nicht immer gelang. Der eine oder andere Nachwuchsspieler spielte schon besser als seine Eltern. Kein Wunder, während die Jugend-

lichen allesamt Mitglied der TG Barmstedt sind, spielt nur ein Bruchteil der Eltern Tennis im Verein. Mit solch einem "Turnier" will die TGB gegen den Mitgliederschwund vorgehen. Die meisten Eltern waren nach dem Tag auf dem Tennisplatz begeistert. Denn egal ob Mitglied oder nicht, der Spaß stand im Vordergrund. Die Ergebnisse wurden am Ende weder notiert noch groß diskutiert.

"Es ging darum, dass sich alle einmal kennenlernen. Wir würden uns natürlich freuen, den einen oder anderen in der kommenden Saison etwas öfter auf der Anlage begrüßen zu dürfen. Der Sport lebt ja auch vom Vereinsleben", so Kobela, der mit dieser Aktion eine gelungene Werbung für den Tennissport betrieben hat. Dennoch war manch ein Erwachsener froh, als der zweite Pfiff des Trainers ertönte. Dann war das Spiel vorbei und das Kuchenbuffet eröffnet.

Oliver Tzschaschel



Für Kinder und Jugendliche hat die TGB zu Beginn und am Ende der Sommerferien jeweils ein einwöchiges Tennisferiencamp angeboten, das sehr gut angenommen worden ist. Mit diesen Aktionen hat die TGB das Ferienangebot der Stadt Barmstedt auf attraktive und günstige Weise bereichert, denn die Kosten betrugen für die ganze Woche nur 10 Euro.

Geleitet hat die Aktion der Jugendwart und -trainer der TGB, Christian Kobela. Er wurde tatkräftig von seiner Frau Ulla (links im Bild) unterstützt sowie von den jugendlichen Vereinsmitgliedern Stephan Rickert und Tobin und Morten Rundt.

Insgesamt haben rund 80 Teilnehmer/innen an den

Sommerferiencamps teilgenommen. Der große Teilnehmerkreis bestand aus Kindern im Kindergartenalter bis hin zu Jugendlichen, die dem Ende ihrer Schulzeit entgegensehen.

Diese große organisatorische Herausforderung wurde durch die Einteilung in verschiedene Altersgruppen sowie unterschiedliche Leistungsgruppen bewältigt.

Die jungen Menschen hatten sehr viel Spaß auf unserer Anlage; und auch Petrus unterstützte die Aktion durch bestes Tenniswetter.



Stephan Rickert besiegt in drei Sätzen Julian Ehm





Clubmeister bei den Herren wurde in diesem Jahr **Stephan Rickert** – und das nicht zum ersten Mal. Im letzten Jahr musste er sich zwar Torben Lohse geschlagen geben, aber der war in diesem Jahr verhindert.

Finalgegner **Julian Ehm** (Foto links) machte es Stephan nicht leicht und konnte den zweiten Satz des Finales gewinnen; dann setzte sich allerdings Stephans langjährige Erfahrung durch.

Das Halbfinale erreichten weiterhin Lasse Ott und Reinhard Schiewe, die sich beide erst nach drei Sätzen geschlagen geben mussten.

Sieger in der Herren-B-Runde wurde **Ulf Britoschek**. Sein Finalgegner **Mirco Lefoldt** war lange Phasen ebenbürtig – letztendlich siegte wohl der Spieler mit den weniger schwachen Nerven.







Lasse Ott

Reinhard Schiewe







Tischlerei

Fenster • Türen
Platten • Holz
Eisenwaren • Werkzeuge
Schlüssel • Schilder
Farben • Tapeten
Bastelartikel
Garten • Zäune

Reichenstraße 41 - 43 25355 Barmstedt Tel. 04123 / 2656 Fax 04123 / 6274

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr Sa. 8.30 - 12.30 Uhr



In diesem Jahr hat die TGB leider keine Clubmeisterin



Im letzten Jahr konnten wir das Ereignis an herausragender Stelle würdigen: "Die TGB hat (wieder) eine Clubmeisterin".

Diese höchst erfreuliche Entwicklung hat in diesem Jahr einen Rückschlag erfahren: Sechs Damen haben sich zur Teilnahme an den Clubmeisterschaften entschlossen. Der Wermutstropfen: Die Damen sind "nur" in der Doppeldisziplin angetreten. In diesem Jahr gab es zum Bedauern der Zuschauer keinen Einzel- und keinen Mixed-Wettbewerb.

Das Foto zeigt folgende Spielerinnen (von links):

Gesine Oltmanns, Stefanie Tamm, Gabi Kempf und Nicole Lüders. Nicht auf dem Bild ist das dritte Doppel: Inke Pauschert und Sabine Rahier, von denen wir jeweils ein Archivbild präsentieren können.

Das Damen-Doppel blieb in diesem Jahr ein Spiel ohne Sieger(innen); es konnten leider nicht alle Turnierspiele ausgetragen werden.

links: Sabine Rahier





rechts: Inke Pauschert



Herren-Doppel:

Ulf Britoschek und Stephan Rickert wurden auch in diesem Jahr Clubmeister

Im Herren-Doppel standen sich in diesem Jahr die I. Herren (I. Bezirksklasse) Ulf Britoschek und Stephan Rickert sowie die Herren 55 (Regionalliga Nord-Ost) **Reinhard Schiewe** und **Gunnar Ziesenitz** im Finale gegenüber.

Und dies Endspiel war keineswegs eine einseitige Angelegenheit; am Ende allerdings wussten die Jüngeren das Spiel mit druckvollen und präzisen Schlägen zu ihren Gunsten zu entscheiden.



Auch in der B-Runde des Herren-Doppels standen sich jüngere und ältere Spieler gegenüber (von links):

Philipp Palk und Julian Ehm sowie Fiete Blöcker und Conny Wetzel.

Philip und Julian haben die B-Runde (wie im Vorjahr) gewonnen.

Hans Steffen

Elektro-, Radio und Fernsehtechnikermeister

Elektroanlagen
Elektrogeräte
Antennenbau
Radio und Fernsehen

Böttcherweg 5 25355 Barmstedt

Tel.: 04123 / 24 30 Fax: 04123 / 53 26



Spannung bei den Herren über 40



Bei den Herren 40 hatte sich **Herbert Flick** (links) angesichts des sehr überschaubaren Teilnehmerfeldes Hoffnungen auf den Titel gemacht und verlor dann prompt gegen einen starken **Stephan Polomsky**.

Klaus Huckfeldt (rechts) gelang dann allerdings das Kunsttück, Stephan als Verlierer vom Platz zu schicken – damit war die Entscheidung wieder offen.

Stephan und Herbert, die nunmehr beide einmal verloren hatten, einigten sich auf ein Entscheidungsspiel, dass Herbert denkbar knapp und glücklich im Match-Tiebreak für sich entscheiden konnte.

Platz drei erreichte Klaus Huckfeldt und mit dem undankbaren vierten Platz musste sich **Thorsten Labusch** zufrieden geben.

Herren-Doppel 60:

Rolf Biermann und Gunnar Ziesenitz holen den Titel zum dritten Mal



Die Herren 60 sind jetzt schon einige Jahre bei den Clubmeisterschaften vertreten und spielen ihre Doppel mit großem Engagement.

Auch in diesem Jahr gab es drei Paarungen, und auch in diesem Jahr haben **Rolf Biermann** und **Gunnar Ziesenitz** den Titel gewonnen.

Das Foto zeigt (von links):

Christian Moneke und Egon Behnke (Platz 3) sowie **Dr. Günter Thiel** und **Franz Krüger**, die in den Gruppenspielen den 2. Platz erreichten.





Auf dem Foto sind die jüngsten Spieler unseres Vereins zu sehen, die im Rahmen der Clubmeisterschaften ebenfalls um Punkte gespielt haben..

Turnierleiterin **Anke Gülland** und Jugendwart **Christian Kobela** haben einen Pokal und Medaillen an folgende Kinder vergeben (von links):

Gast, Max (3. Platz), Lennert (Vizemeister), Henri (Clubmeister), Finn (3.), Lasse (3), Kaan (3) und ebenfalls als Gast, Philipp..

Auch wir gratulieren unserem Nachwuchs und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg beim Tennisspielen!



Der jüngste Clubmeister in Aktion

Seite 15



CHRIST DANIE JEST BERMEIS REPARAMETER REP

Die Clubmeister bei den Bambino

Das Finale bei den Bambino erreichten **Maurice Lüders** (rechts) und **Mateo Faggi** (Mitte).

Maurice siegte im Endspiel und ist damit in diesem Jahr Clubmeister bei den Bambino.

Den dritten Platz belegte **Tom Delling**, der zum ersten Mal bei der TGB an den Clubmeisterschaften teilgenommen hat.

Erfreulich ist zu vermerken, dass alle Teilnehmer sich auf dem Tennisplatz sehr fair verhalten haben; die Spiele wurden zwar mit Ehrgeiz, aber in einem freundschaftlichen, sportlichen Geist ausgetragen.

rechts:Tom Delling

Mateo Faggi





Seite 16



Knaben:

Auf Anhieb Clubmeister

Lennard Delling (rechts) ist zwar neu in unserem Verein, aber das bedeutet nicht, dass er auch im Tennissport ein Anfänger ist.

Bei den Knaben konnte Lennard sich recht deutlich durchsetzen; **Maurice Lüders** trat auch in diesem Wettbewerb an und zog im Finale gegen Lennard den Kürzeren. Jugendwart **Christian Kobela** (Bildmitte) nahm die Siegerehrung vor.

Maximilian Boß und Bennet Hentzgen spielten um Platz drei und vier. Die Ergebnistafel zeigt es an, Maximilian (links, Bild unten) konnte den Sieg davontragen, und Bennet musste sich mit dem vierten Platz zufrieden geben.











Seite 17





Bei den Junioren konnte Jugendwart **Christian Kobela** folgenden Spielern gratulieren: I. **Tobin Rundt** (rechts), 2. **Paul Bosse** (2. von rechts), 3. **Gideon Schuldt** (2. von links) und 4. **Morten Rundt**.

Tobin Rundt bestätigte seinen Titel bei den Junioren

Das Endspiel bei den Junioren trugen in diesem Jahr Tobin Rundt und Paul Bosse aus; der selbstbewusste Tobin behielt dann auch tatsächlich die Oberhand und wurde – wie im Vorjahr – Clubmeister bei den Junioren.

Im Spiel um Platz 3 musste Morten Rundt sich in diesem Jahr geschlagen geben – nach einem (besonders im ersten Satz) spannenden Spiel verließ Gideon Schuldt den Platz als Sieger.





In diesem lahr haben wir zum ersten Mal ein Vater-Sohn-Turnier veranstaltet. Am Sonntag, 5. Oktober, waren 7 Teams auf den Plätzen erschienen, um in geselliger Runde einige Spielchen zu machen.

Vater-Sohn-Turnier

Wir haben bei uns im Verein so viele Väter und Söhne, die Tennis spielen, dann können wir doch auch einmal gemeinsam das Racket schwingen, habe ich mir gedacht. Wie es im Leben so ist, am schwarzen Brett hängt eine Anmeldeliste, aber keiner sieht sie. So habe ich einige Paarungen zusammengestellt und diese hatten alle Spaß.

Es gab auch einige Adoptionen!!! Maik Mülverstedt trat mit unserem kleinen Italiener Enrico Rossi an, Ingo Mattik hatte sich Florian Strauß auserkoren, da sein Sohn Fußball spielen musste.

Horst Lohse mit Torben, Stephan und Felix Polomsky, Conny und Sören Wetzel, Torsten und Jan Labusch hatten gegen Fiete und Turbo Blöcker an diesem schönen sonnigen Sonntag keine Chance. Die Blöckers holten sich ohne Niederlage den verdienten Sieg.

Das Siegerpaar wird von den Verlierern einmal mit dem Tretboot über den Rantzauer See gefahren.

Bei Würstchen und Brot ließen wir diesen Tag ausklingen. Es ist angedacht, in der Halle dieses Turnier fortzuführen. Ich hoffe, dass dann doch noch einige andere Väter mit ihren Söhnen aufschlagen werden.

Gruß. Fiete

Behrens* @ Giese @ Teßmann

Rechtsanwälte und Notar*

Behrens & Teßmann GbR **Henning Behrens***

Lutz Teßmann

Alexandra Behrens

Ihre Spezialisten im Umgang mit Behörden!

(z. B. Baugenehmigungen, Leistungsbescheide, Widersprüche)

Weitere Schwerpunkte:

Notariat, Familienrecht, Erbrecht, Vertragsrecht, Arbeitsrecht, Strafrecht, Mietrecht

25421 Pinneberg • Moltkestraße 4 - 6 (gegenüber dem alten Kreishaus und Amtsgericht)

Telefon (0 41 01) 50 07-0 • kanzlei@ra-pi.de

Seite 19

in Bürogemeinschaft mit

Gunter Giese



Herren 55 spielen überragende Regionalligasaison

Damit hatte kaum jemand rechnen können. Bereits das 5. Jahr in Folge in der Regionalliga-Nordost spielend, belegte das Team in der Abschlusstabelle mit 4 Siegen und nur 2 Niederlagen einen überraschenden 3. Platz in der höchsten deutschen Spielklasse. Dabei waren die beiden Spitzenspieler der TGB-Mannschaft Christian Kobela und Gunnar Ziesenitz wegen Krankheit und Verletzung durchgehend nur bedingt einsatzfähig. Trotzdem gewann unsere Nr. 1, Christian Kobela, trotz langwieriger Krankheit zwei Spiele von seinen vier Einsätzen. Der verletzte Gunnar Ziesenitz errang trotz frischer Knieprothese einen Sieg bei zwei Einsätzen.

Gleich das erste Spiel in Berlin (ohne Ziesenitz) bei der Fachvereinigung hatte richtungsweisende Bedeutung. Nach 3:3 in den Einzeln wurden zwei Doppel gewonnen, wobei Kobela/Voss sensationell das starke Berliner Spitzendoppel im Match-Tiebreak niederringen konnten und den 5:4 Gesamterfolg sicherstellten.

Auch das Spiel gegen Scheeßel musste man ohne den

Tabelle: Regionalliga Nordost 2013			
Rang	Verein	Punkte	Matches
1	SV Großburgwedel	12:0	51: 3
2	TC GW Nikolassee	10:2	40:14
3	TG Barmstedt	8:4	26:28
4	TC BW Scheeßel	4:8	26:28
5	Fachvereinigung Berlin	4:8	20:34
6	Fortuna Glückstadt	4:8	14:40
7	Grün-Gold Berlin	0:12	12:42

verletzten Gunnar Ziesenitz antreten. Doch in dieser Begegnung wuchsen der gesundheitlich angeschlagene Christian Kobela und ebenfalls Günter Thiel an den Positionen 1 und 2 über sich hinaus. Kobela spielte dabei den Deutschen Ranglistenspieler Dieter Eiseler mit 6:1 und 6:0 völlig an die Wand, und Thiel siegte mit einer famosen Leistung durchaus überraschend gegen den britischen Spitzenspieler Keith Haig noch mit 11:9 im Match-Tiebreak, nachdem der Brite Thiel im 1. Satz mit 6:1 förmlich überrollt hatte. Diese beiden Einzelerfolge waren letztlich Grundlage für den Gesamtsieg mit 6:3.

Mit gestärktem Selbstvertrauen wurden dann auch die beiden Kontrahenten TV Glückstadt (6:3) und die Niedersachsen vom TV Ramlingen (5:4) in die Schranken verwiesen. Alle machbaren Gegner konnten somit bezwungen werden (= Erfolgsquote von 100%). Gegen die deutschen Spitzenteams von Nikolassee Berlin (3:6) und SV Großburgwedel (1:8) gab es die erwartet deutlichen Niederlagen. Die überaus erfolgreich verlaufene Saison 2014 bedeutet somit schon das 5. Jahr in Folge Klassenerhalt und Verbleib in der höchsten deutschen Spielklasse.

Für die Herren 55 der TG Barmstedt spielten (in Klammern die Einzeleinsätze/Einzelsiege): Pos. 1: Christian Kobela (4/2), Pos. 2: Gunnar Ziesenitz (2/1), Pos. 3: Dr. Günter Thiel (2/1), Pos. 4: Christian Monecke (6/2), Pos. 5: Peter Vincent Schulz (6/5), Pos. 6: Reinhard Schiewe (6/3), Pos. 7: Dieter Schwemann (4/2), Pos. 8: Henning Behrens (1/1), Pos. 9: Diedrich Voss (4/1), Pos. 10: Sönke Görtzen (1/0).

Reinhard Schiewe



Auf dem Foto von links: Christian Kobela, Gunnar Ziesenitz, Christian Monecke, Dr. Günter Thiel, P.V. Schulz, Reinhard Schiewe, Dieter Schwemann, Sönke Görtzen. Auf dem Foto fehlen Didi Voss und Henning Behrens.

Landgasthof Bokelseß



Wir bieten frische Produkte von hiesigen Anbietern in bester Qualität! Lassen Sie sich mit leckeren Gerichten aus unserer regionalen Küche verwöhnen.

Gerne richten wir für Sie Feste und Feiern aller Art aus und freuen uns, diese mit Ihnen individuell zu gestalten.

Familie Schulte und Team

Bokelsesser Str. 14 · 25364 Brande-Hörnerkirchen · Tel. 04127 / 97 84 12 www.landgasthof-bokelsess · Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

Nach dem großen Erfolg vor einem Jahr:

Die TGB lädt ein zum Neulahrsturnier

Dabeisein ist wichtiger als siegen?

am Sonnabend, d. 17. Januar, in der Zeit von 15 bis 20 Uhr in der Tennishalle Hörnerkirchen.

Kostenbeitrag: 10 € (bei 30 Teilnehmern) Es wird um kurzfristige Anmeldung gebeten:

Beim Sportwart:

Thomas Lörke, Tel.: 01712 43 63 75 oder Eljot-Loerke-Thomas@t-online.de

Beim lugendwart:

Christian Kobela, Tel.: 0172 40 50 167 oder c-kobela@kabelmail.de



Knaben:

Auch in diesem Jahr Erfahrungen gesammelt



Maximilian Boß

Wie auch im vergangenen Jahr sind wir zu dritt zu den diesjährigen Punktspielen angetreten. Bennet Hentzgen, Mika Löw und ich haben zu Beginn der Saison den SV Lieth bei uns begrüßt. Leider mussten wir uns dieser Mannschaft geschlagen geben.

Auch die beiden folgenden Punktspiele gegen den Ellerauer TC und den TC Wilster gingen glücklos verloren.

Erst das letzte Auswärtsspiel gegen den Heider TC konnten wir als sportlichen Erfolg verbuchen.

Zusammenfassend können wir über die vergangene Saison sagen, dass wir viel Erfahrung sammeln durften, die zum Schluss dann doch zum Erfolg führte, und es hat viel Spaß gemacht, sich als Mannschaft anderen Vereinen zu stellen.

Hier noch ein Dankeschön an unsere Eltern, die die Punktspiele begleitet und für die Bewirtung bei den Heimspielen gesorgt haben.

Maximilian Boß

Junioren:

... es geht nicht immer um das Gewinnen



Paul Bosse

Diese Saison, Sommer 2014, war bei den Junioren eher durch das Verlieren geprägt. Jedoch geht es nicht immer um das Gewinnen, sondern auch darum, dass jeder an dem Sport Tennis Spaß hat und sein Bestes gibt.

Zum Teil gab es unter den Junioren leichte Kommunikationsschwierigkeiten, diese konnten aber mit der Zeit beglichen werden, und so waren sie zum Ende der Saison keine Hürde mehr, und ich denke, dass wir im nächsten Jahr dann wissen, wie man diese Situation handhabt.

Die verschiedenen Gegner, die wir auf dem Platz antrafen, waren nett, und es gab keine großen Streitereien. Natürlich war bei jedem der Ehrgeiz gegeben, trotzdem ist immer ein faires Spiel zustande gekommen. Nach den Spielen gab es meist noch etwas zu trinken und eine Stärkung nach dieser sportlichen Betätigung.

Zum Schluss kann man also sagen, dass man im nächsten Jahr das Spielerische verbessern kann und die Atmosphäre so beibehalten darf.

In dieser Saison haben gespielt: Tobin Rundt, Morten Rundt, Paul Bosse, Lukas Bell, Claas Greve und Gideon Schuldt.

Paul Bosse



Damen 50:

Nun sind wir auch in der Voltaren-Liga angekommen

Unser erstes Punktspiel bestritten wir am 17.Mai gegen die Mannschaft aus Bad Bramstedt.

Ulla Kobela und Susanne Blöcker konnten ihre Einzel gewinnen. Und Ulla und Frauke Polomsky gewannen auch das Doppel. Am Ende stand es dann 3:3.

Das nächste Spiel sollte am 14. Juni gegen die Mannschaft von Segeberg stattfinden. Leider teilte Babsi Lohse uns mit, das sie kein Tennis mehr spielen kann. Liebe Babsi, von dieser Stelle nochmals gute Besserung und: Du fehlst uns!!!!!

Auch Ulla meldete sich ab, so dass dann die letzten drei, nämlich Frauke, Conni Axmann und Susanne sich auf die Reise nach Segeberg machten. Nachdem wir dann letztendlich die Anlage in Rönnau gefunden hatten, konnten wir auch anfangen. Auch Susanne hatte Probleme, konnte sich aber mit Voltaren dopen.

Nur Susanne konnte ihr Einzel gewinnen. Das Doppel haben Conni und Frauke leider knapp verloren – so dass wir mit einer Niederlage nach Hause zurückkehrten.

Am 28. Juni fuhren wir nach Egenbüttel. Ulla hatte in der Zwischenzeit mehrere Spritzen erhalten, Susanne warf sich Voltaren ein, und auch Frauke hatte gesundheitliche Probleme. Was sind wir doch alle fit...

Aber alle drei konnten wir unser Einzel gewinnen, so dass es nach den Einzeln 3:1 für uns stand. Dieses Ergebnis kannten wir ja gar nicht mehr. Nun wollten wir aber auch gewinnen.

Ulla und Susanne gewannen ihr Doppel in zwei Sätzen. Conni und Frauke verloren ihr Doppel im dritten Satz mit 10:8, nachdem sie sich von einem 2:8 Rückstand herangekämpft hatten. Aber wir hatten gewonnen und somit auch die Klasse halten können.

Am 6. Juli empfingen wir die Mannschaft von Kaltenkirchen auf unserer Anlage. Auch Frauke musste krankheitsbedingt pausieren, und Susanne hatte schon vorher abgesagt; für sie sprang Gabi Kempf ein – nochmal ein herzliches Dankeschön dafür. Das Spiel ging leider glatt mit 0:6 verloren.

Es war eine total verkorkste Saison für uns, obwohl wir nur vier Punktspiele zu bestreiten hatten, waren wir froh, das wir diese am Ende so einigermassen durchziehen konnten. Voltaren sei Dank!

Da wir verbleibenden vier Damen auf alle Fälle auch im nächsten Jahr wieder Punktspiele machen möchten, werden wir wieder Damen 40 melden. Wir hoffen auf die Verstärkung der jüngeren Damen, die dann vielleicht bei uns aushelfen können.

Susanne



Warnicke Haustechnik

GmbH & Co.KG

Schusterring 25 · 25355 Barmstedt · Tel. 041 23 / 52 72 · Fax 04123 / 5003

Gas - Oel - Heizung - Sanitär - Solar Wartung - Reparatur - Neuanlagen - Entstör-Notdienst

... da kaufe ich gerne ein!

Markenqualitäten für die aanze Familie

nus Ihrem

FACHGESCHÄFT







Barbara Lohse musste sich (vorerst) aus gesundheitlichen Gründen von den Medenspielen verabschieden



1. Herren 50:

Aufstieg in die Verbandsliga



Die abgebildeten Spieler (von links) Herbert Flick, Conny Wetzel, Henning Behrens, Thomas Lörke und Enrico Rossi machten am Sonntag, d. 29. Juni, den Aufstieg in die Verbandsliga perfekt.

Da der Erfolg bekanntlich viele Väter hat, trugen zu diesem bemerkenswerten Ergebnis neben den abgebildeten Akteuren weiterhin Klaus Huckfeldt, Stephan Polomsky und Karsten Kaufmann bei. Unsere 1. Herren 50-Mannschaft ist in die Verbandsliga aufgestiegen. Souverän setzten sich die Spieler in ihrer Punktspielrunde durch. Mit 8:0 Punkten und 20:4 Spielen war der Staffelsieg höchst verdient. Im letzten Jahr gab es noch ein Aufstiegsspiel, das wie bekannt, verloren wurde. In diesem Jahr konnte der Staffelsieger direkt aufsteigen.

Im ersten Punktspiel gegen Itzehoe gab es ein deutliches 5:1 für uns. Der Aufsteiger Garstedt wurde auf deren Platz ebenfalls mit 5:1 geschlagen. Widrige Windverhältnisse sorgten für ein 4:2 in Büsum. Unser Conny musste sich dem Wind und seinem Gegner geschlagen geben – wer Conny kennt, weiß, dass ihn dies wurmt!

Das letzte Spiel in Barmstedt gegen Bönningstedt wurde souverän mit 6:0 gewonnen.

In diesem Jahr mussten auch wieder diverse Spieler aus der 2. Mannschaft aushelfen um das 1. Team zu vervollständigen.

Wie gesehen, klappte es doch ausgezeichnet.

Fiete Blöcker

2. Herren 50:

Klasse gehalten

In sieben Begegnungen mussten wir mit den Gegnern um Sieg, Niederlage oder Unendschieden kämpfen.

Im ersten Spiel in Ellerau gab es ein wichtiges 5:1 für uns. Alle 4 Einzel (Herbert Flick, Stephan Polomsky, Thomas Lörke und Horst Lohse) wurden gewonnen. Herbert und Stephan gewannen auch ihr Doppel.

Gegen Oering gab es am zweiten Spieltag auf die Mütze. Mit 1:5 mußten wir uns zu Hause geschlagen geben. Einziger Punktgewinner war Herbert.

6:0 gewannen wir das Spiel gegen Sülfeld; der Gegner hatte zurückgezogen!!!

Das Spiel gegen TC An der Schirnau mussten wir zu Hause mit 2:4 abgeben. Wenn die Mannschaft voll gewesen wäre, dann hätten wir das Match auch gewonnen.

Als starker, ebenbürtiger Gegner erwies sich die Truppe aus Lieth. Mit einem 3:3 holten wir einen wichtigen Punkt. Herbert sah in seinem Einzel schon wie der Sieger aus, aber Hans-Peter Magritz erkämpfte sich Ball um Ball, und im Matchtiebreak holte er sich den verdienten Siegpunkt. Ein alter Fußballer wie Maggie gibt nicht auf.

Die Punkte für uns holten Andreas Boß, Jens Ott und unser Doppel Karsten Kaufmann/Jens Ott. Auch hier verlor Herbert an der Seite von Andreas erst im Matchtiebreak.

Im Auswärtsspiel in Tangstedt war für unsere dezimierte Truppe auch nicht viel zu holen. Herbert holte den einzigen Einzelpunkt. Klaus Huckfeldt, Horst Lohse und Fiete Blöcker mussten sich geschlagen geben. In den Doppeln sorgten Herbert und Klaus dafür, dass wir nur 2:4 verloren.

Beim Staffelmeister Alsterquelle gab es eine 1 : 5 Niederlage. Den einzigen Punkt holte Thomas Lörke.

Im Oktober trafen wir uns bei Weißwurst, Leberkäse, Semmeln und Bier und entschieden für uns,dass wir im nächsten Jahr nur eine Mannschaft Herren 50 melden werden.

Herbert Flick wird uns ebenso wie Horst Lohse nicht so häufig zur Verfügung stehen. Herbert wird nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Arbeitsleben sein Pensionärsdasein genießen – Herbert, du hast es Dir redlich verdient! Horst wird auf Grund seiner Knochenprobleme ebenfalls kürzer treten.

Beiden an dieser Stelle ein wahrhaftes Dankeschön. Immer wenn ihr gebraucht wurdet, dann ward ihr auch da, und ihr hattet keine Ausreden.

Mit sportlichem Gruß

Fiete Blöcker

Huckfeldt & Huckfeldt

Die Steuerberater ✓

kompetent und zuverlässig

- ☐ Finanz- und Lohnbuchhaltung
- ☐ Jahresabschlüsse und Steuererklärungen
- □ gestaltende Steuerberatung

Susann Huckfeldt · Klaus Huckfeldt Adolfstraße 16 · 25335 Elmshorn Telefon 04121/1469 · www.huckfeldt-stb.de



IMPRESSUM:

Herausgeber: Tennisgemeinschaft Barmstedt

Redaktion:

Elke Köppen (verantw.) Herbert Flick (Gestaltung)

Druck:

WirmachenDruck GmbH Mühlweg 25/2

71711 Murr

D. H. Mahlen D Immobilien e.K.

Der Makler Ihres Vertrauens

(Ehrenamtliches

Mitglied im

Gutachter-

ausschuss des

Kreises Pinneberg

seit 1987)

- Fachliche Beratung in allen Immobilienfragen
- Wertermittlung Ihrer Immobilie / Gutachten
- Verkauf und Vermittlung von Neubauten, wie z. B. Eigentumwohnungen, Reihen-, Doppelund Einzelhäuser
- Beschaffung von Baugrundstücken
- Gebrauchtimmobilien aller Art
- Hausverwaltung
- Finanzierungsberatung
- Vermietung von Wohn- und Gewerbeimmobilien

Am Markt 5 25355 Barmstedt

Tel.: 0 41 23 / 51 47 u. 14 67 u. 0171 / 215 22 99 www.mahlen-immobilien.de

ivd



1. Herren:

Nur der Aufstieg zählt!



Die Stammbesetzung der I. Herren: (von links): Ulf Britoschek, Stepahn Rickert, Nico Fischer und Torben Lohse Nachdem wir in der Vorsaison, durch unseren Rückkehrer Nico Fischer verstärkt, mit nicht zu erwartenden vier Siegen und einem Unentschieden den Aufstieg als Zweiter mit 9:1 Punkten denkbar knapp verpasst hatten, konnte dieses Jahr das Saisonziel nur Aufstieg heißen.

Denn mit dem weiteren Rückkehrer Torben Lohse waren wir jetzt sowohl in den Einzeln als auch in den Doppeln top aufgestellt und mit der neu formierten 2. Mannschaft standen uns auch noch gute Ersatzspieler zur Verfügung.

Nach einer zweimonatigen Vorbereitung, die der extrem frühen Fertigstellung der Plätze und dem Verschieben unseres 1. Spiels geschuldet waren, empfingen wir am 8. Juni auf eigener Anlage den TuS Holstein Quickborn 3. Da sie nicht mit ihrer besten Mannschaft anreisten, gingen die Einzel von Torben (1), Stephan (3) und Nico (4) mit wenigen Spielverlusten an uns. Lediglich Ulf an Position 2 musste sich im 2. Satz durch den Tiebreak kämpfen. Mit dem 4: 0 im Rücken war in den Doppeln nur der 1. Satz von Torben und Nico mit 7:5 umkämpft.

So konnten wir selbstbewusst mit einem 6:0 Sieg im Rücken zu unserem voraussichtlich einzig ernsthaften Aufstiegskonkurrenten TC Friedrichsgabe fahren. Leider fehlte uns in diesem Spiel Nico. Als Ersatz kam Lasse Ott zum Einsatz. Durch einen Stromausfall war die Beregnungsanlage ausgefallen, und so mussten wir unser sogenanntes Aufstiegsspiel auf trockenen und zum Teil sandig-weichen Plätzen spielen.

Lasse und Ulf waren zuerst dran. Lasse vergab in einem ausgeglichenen Spiel zu viele Chancen. Am Ende stand ein scheinbar klares 6:3 und 6:2 für den Gegner. Ulf konnte nur den 1. Satz mit 4:6 eng gestalten, den 2. Satz verlor er mit 1:6. Mit 0:2

Rückstand war der Aufstieg in weite Ferne gerückt, denn selbst ein Unentschieden wäre jetzt schon ein Erfolg.

Nun waren Torben und Stephan an der Reihe. Torben fegte seinen Gegner mit 6:1 förmlich vom Platz, konnte das Niveau aber nur bis Mitte des 2. Satzes halten und so musste er nach 5:3 Führung noch in den Matchtiebreak.

Stephan, auf dem Nebenplatz, hatte auch einen guten Tag erwischt. Gegen einen technisch guten Gegner erkämpfte er sich in der Defensive viele Punkte und störte dessen Rhythmus mit unzähligen Stopps sowie gelegentlichen Netzattacken. Am Ende siegte er mit 7:5 und 6:4. Kurz darauf holte Torben, auf Grund des langen 2. Satzes gezeichnet, mit enormer Willenskraft den Matchtiebreak mit 10:7.

Nun mussten die Doppel die Entscheidung bringen. Torben und Stephan siegten ungefährdet 6:4,6:3, und auch Lasse und Ulf konnten die Partie nach fünf vergebenen Satzbällen im 1. Satz letztlich souverän mit 7:6 und 6:2 für sich entscheiden. Mit dem 4:2 Sieg war die Tür für den Aufstieg weit aufgestoßen.

Im dritten Spiel gegen Glashütte 2 hatten Stephan (6:1,6:2) und Nico (6:0,6:0) leichtes Spiel.

Torben und Ulf verloren den 1. Satz jeweils mit 6:2. Torben spielte ab dem 2. Satz wie ausgewechselt und ließ seinem Gegner mit 6:0 und 10:5 keine Chance mehr. Ulf verlor trotz 4:2 Führung den 2. Satz mit 7:5 und musste sich anschließend im Matchtiebreak geschlagen geben.

Nico und Torben gingen ins 2. Doppel und holten – enger als erwartet – mit 6:4 und 6:4 den 4. Punkt zum Sieg. Kurz danach siegte noch das 1. Doppel mit Stephan und Ulf knapp mit 6:4,2:6 und 10:8, womit der Endstand 5:1 lautete.

Im letzten Spiel reichte uns nun ein Unentschieden zum sicheren Aufstieg. Dies sollte, beim gegen den Abstieg kämpfenden TC Sülfeld eine machbare Aufgabe sein. Ulf, durch eine Zerrung angeschlagenen, wurde durch Philipp Palk ersetzt. Alle 4 Einzel konnten sehr schnell gewonnen werden, wobei insgesamt nur 11 Spiele abgegeben wurden. Somit war der Aufstieg perfekt und die Doppel konnten noch in freundschaftlicher Atmosphäre zu Ende gespielt werden.

Mit 6:0 im letzten Spiel und insgesamt 8:0 Punkten beendeten wir unsere (zu) kurze Saison und freuen uns schon auf nächstes Jahr mit dem Abenteuer Bezirksliga.

Besonderer Dank geht an Philipp und Lasse für die Unterstützung. In dieser Saison kamen zum Einsatz: Torben Lohse (4 Mal), Ulf Britoschek (3), Stephan Rickert (4), Nico Fischer (3), Philipp Palk (1) und Lasse Ott (1).

Ulf Britoschek



Das Foto zeigt die 1. Damen 30 (von links): Gabi Kempff, Stefanie Tamm, Inke Pauschert, Nicole Lüders, Karina Dubbeldam, Gesine Oltmann., Seike Brodersen Auf dem Foto fehlt Sabine Rahier.

Die Damen 30 spielten in der 3. Bezirksklasse. Sie belegten den 7. Platz und haben damit die Klasse erhalten.



Die 2. Herren (von links) Lasse Ott, Henning Biesecker, Julian Ehm und Philipp Palk setzten sich in der 2. Bezirksklasse an die Spitze und konnten damit den Aufstieg feiern.



Protokoll

über die Jahreshauptversammlung am 27. November 2014 im Clubhaus

Die Tagesordnung umfasste folgende Punkte:

- 1. Begrüßung und Ehrungen
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung (siehe Club-Magazin Dezember 2013)
- Berichte
 - 3.1 des 1. Vorsitzenden
 - 3.2 des Sportwartes
 - 3.3 des Jugendwartes
 - 3.4 des Kassenwartes
 - 3.5 zur Finanzlage
 - 3.6 Aussprache zu den Berichten
 - 3.7 der Kassenprüfer
- 4. Entlastung des Vorstandes
- 5. Wahlen
 - 5.1 des 2. Vorsitzenden
 - 5.2 des Schriftführers
 - 5.3 Bestätigung des Jugendwartes
 - 5.4 eines Kassenprüfers
- 6. Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Ehrungen

Der 1. Vorsitzende, Herr Dr. Stephan Polomsky, begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und zeigte sich erfreut über die rege Teilnahme. Er stellte fest, dass die Einladungen zur Jahreshauptversammlung fristgerecht an die Vereinsmitglieder versandt worden sind. Es sind keine weiteren Vorschläge zur Tagesordnung eingegangen.

Herr Dr. Polomsky bat sodann die Anwesenden sich zum Gedenken an Herrn Horst-Günter Normann und Herrn Manfred Raddatz, die in diesem Jahr verstorben sind, zu erheben.

Sein ganz besonderer Dank ging an Frau Susanne Blöcker sowie an die Herren Horst Lohse, Reimer Karstens und Eddy Rathjens, die sich für den Verein eingesetzt haben.

Für die 60-jährige Mitgliedschaft wurde Herrn Horst Manthey ein Restaurant-Gutschein übergeben. Die Nadeln für 50-jährige Mitgliedschaft wurden Frau Anka Manthey und Herrn Jürgen Buhr und für 40-jährige Mitgliedschaft Frau Elke Köppen überreicht.



TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Es gab zu dem Protokoll keine weiteren Fragen und Einwendungen. Es wurde mit einer Stimmenthaltung genehmigt.

TOP 3.1: Bericht des 1. Vorsitzenden

Die Tennisgemeinschaft kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Mitgliederbestand ist fast konstant geblieben mit leichtem Trend nach oben. Der Vorsitzende würde es begrüßen, wenn die Mitglieder noch mehr für den Verein werben würden. Der Vorstand wird versuchen, durch diverse Aktionen die Tennisgemeinschaft noch besser zu repräsentieren.

Erfreulich sei auch gewesen, dass sich die Eintragungen in die Gastspieler-Liste erhöht haben.

TOP 3.2: Bericht des Sportwartes

Zunächst bedankte sich Herr Thomas Lörke bei den Herren Gunnar Ziesenitz und Reini Schiewe für ihren Einsatz bei der Platzpflege.

In der vergangene Saison waren insgesamt 10 Mannschaften bei den Medenspielen gestartet. 3 Mannschaften erreichten den Aufstieg, 6 Mannschaften konnten die Klasse halten und nur 1 Mannschaft musste absteigen.

Die Damen 30 spielten in der 3. Bezirksklasse. Sie belegten den 7. Platz und haben somit die Klasse erhalten. Die Damen 50 spielten in der 1. Bezirksklasse und konnten mit dem 4. Platz ebenfalls die Klasse erhalten. Die 1. Herren belegten in der 1. Bezirksklasse den 1. Platz und sind somit aufgestiegen. Ebenso konnten die 2. Herren, die in der 2. Bezirksklasse spielten, mit ihrem 1. Platz den Aufstieg feiern. Die 3. Herren, die in der 4. Bezirksklasse den 2. Platz belegten, haben somit den Klassenerhalt erreicht. Die Herren 30 haben mit ihrem 4. Platz in der 1. Bezirksklasse den Klassenerhalt erreicht. Die 1. Herren 50 sind durch ihren 1. Platz in der Bezirksliga in die Verbandsliga aufgestiegen. Die 2. Herren 50 konnten mit ihrem 6. Platz in der 1. Bezirksklasse den Klassenerhalt erreichen. Die Herren 55 spielen in der Regionalliga Nord-Ost und haben mit ihrem 3. Platz den Klassenerhalt geschafft. Die Herren 60 aus der Bezirksliga müssen mit ihrem 7. Platz in die 1. Bezirksklasse absteigen.

In der kommenden Saison werden nur 9 Mannschaften gemeldet, und zwar eine Damen 30, eine Damen 40 (die Damen 50 wechseln in die Damen 40), eine 1. Herren, eine 2. Herren, eine 1. Herren 30, eine 2. Herren 30, eine Herren 50, eine Herren 55 und eine Herren 60.

Die Beteiligung an den Clubmeisterschaften war leider nur sehr gering. Die Konkurrenz im Damen-Einzel konnte überhaupt nicht durchgeführt werden. Beim Damen-Doppel waren 6 Gruppenspiele angesetzt, die aber nicht beendet wurden, daher gab es auch keinen Sieger. Bei den Herren setzte sich Stephan Rickert gegen Julian Ehm durch. Die B-Runde gewann Ulf Britoschek. Im Herren-Doppel konnten Stephan Rickert und Ulf Britoschek gegen Reini Schiewe und Gunnar Ziesenitz den Sieg erringen. Die Sieger der B-Runde heißen Philipp Palk und Julian Ehm. Die Clubmeister der Herren-Doppel Ü 60 wurden in Gruppenspielen ermittelt. Hier errangen Rolf Biermann und Gunnar Ziesenitz den Titel. Die Ermittlung des Clubmeisters der Herren Ü 40, die ebenfalls in Gruppenspielen durchgeführt wurde, erwies sich als sehr kompliziert. Aber nach ca. 5 Wochen ist man sich dann doch noch einig geworden, und der Clubmeister heißt Herbert Flick. Da für das Handi-Cup-Turnier nur eine Meldung vorlag, wurde es gestrichen.

Das Neujahrs-Turnier soll am 17. Januar 2015 in der Zeit von 15 bis 20 Uhr in der Halle Brande-Hörnerkirchen durchgeführt werden. Die Kosten werden ca. 10,– Euro betragen. Anmeldungen bei Thomas Lörke oder Christian Kobela.

Von den Anwesenden gab es keine weiteren Fragen zu diesem Bericht.



TOP 3.3: Bericht des Jugendwartes

Zuerst bedankte sich Herr Kobela bei den Eltern für die hervorragende Zusammenarbeit während der Punktspiel-Saison.

In diesem Jahr konnten 3 Jugend-Mannschaften für die Punktspiel-Saison gemeldet werden, und zwar eine Bambino-Mannschaft, die in der 5. Bezirksklasse spielte, eine Knaben-Mannschaft, die in der 3. Bezirksklasse spielte und eine Junioren-Mannschaft, die in der Bezirksliga spielte.

Bei den Clubmeisterschaften konnten bei den Jüngsten Henri Gülland den 1. Platz und Lennert Meißner den 2. Platz belegen. Bei den Bambino hat Maurice Lüders den 1. Platz und Mateo Faggi den 2. Platz belegt. Tobin Rundt belegt bei den Junioren den 1. Platz und Paul Bosse den 2. Platz.

An der Ferien-Pass-Aktion haben in der 1. Woche 55 Kinder und in der 2. Woche 25 Kinder teilgenommen. Aufgrund dieser Aktion sind 8 Kinder in den Verein eingetreten. An dieser Stelle bedankte Herr Kobela sich ganz besonders bei seiner Frau, Stephan Rickert und der Familie Rundt für die große Hilfe während dieser Wochen.

Das Eltern-Kind-Turnier fand gute Resonanz. Nicht alle Eltern waren Club-Mitglieder, aber man hat sich kennengelernt und sehr viel Spaß gehabt.

Auch in diesem Jahr findet die Weihnachtsfeier in Brande-Hörnerkirchen statt. Anschließend wird wieder im Clubhaus gefeiert.

Herr Kobela bedankte sich für die gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Vorstand und wünschte den Anwesenden frohe Weihnachten und ein gutes, neues Jahr.

Es gab keine weiteren Fragen.

Herr Dr. Polomsky berichtete von dem Vater-Sohn-Turnier. Bei den 7 bis 8 Paarungen ging es recht lustig zu, wobei es dann auch schon mal eine Tochter-Vater oder Adoptiv-Kind-Vater-Paarung gab. Es wurde angeregt, dieses Turnier im nächsten Jahr zu wiederholen.

TOP 3.4: Bericht des Kassenwartes

Die Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben 2014 lag den Anwesenden vor. Herr Horst Röpke erläuterte detailliert die Summen. Die Einnahmen stehen mit 35.342,62 Euro den Ausgaben mit 33.932,33 Euro gegenüber. Dadurch, dass die Stadt Barmstedt die Kosten für den Defibrillator mit 1.159,— Euro übernommen hat, haben wir dieses gute Ergebnis erzielen können. Es wurde angeregt, diese Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben schon zusammen mit der Einladung an die Mitglieder zu versenden. Der Vorstand wird diese Anregung prüfen. Es gab keine weiteren Fragen.

TOP 3.5: Bericht zur Finanzlage

Herr Dr. Polomsky erläuterte an Hand der vorliegenden Vorschau "Budget 2015", dass die Finanzlage wohl etwas knapper ausfallen wird. Der Vorstand wird aber Anträge für Gelder bei der Stadt einreichen, da einige Renovierungsarbeiten vorgenommen werden müssen. So steht die Renovierung der Küche und der Nasszellen an. Ebenfalls muss der Terrassen-Ablauf repariert werden. Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 3.6: Aussprache zu den Berichten

Die Aussprachen erfolgten bereits jeweils nach den entsprechenden Tagesordnungspunkten.

TOP 3.7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Conny Wetzel berichtete, dass er gemeinsam mit Herrn Reimer Karstens die Kasse bei Herrn Horst Röpke geprüft hat. Alle Vorgänge waren ordnungsgemäß verbucht. Es gab keinen Anlass zu Beanstandungen.



TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Herr Conny Wetzel stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, die per Handzeichen einstimmig erteilt wurde.

TOP 5.1: Wahl des 2. Vorsitzenden

Herr Dietrich Blöcker wurde zur Wiederwahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Blöcker wurde per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Her Blöcker nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 5.2: Wahl des Schriftführers

Es wurde Frau Elke Köppen vorgeschlagen. Weitere Vorschläge lagen nicht vor. Frau Köppen wurde per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Frau Köppen nahm die Wahl an.

TOP 5.3: Bestätigung des Jugendwartes

Herr Christian Kobela wurde, nachdem er auf der Jugendvollversammlung als Jugendwart gewählt wurde, von den Mitgliedern einstimmig per Handzeichen bestätigt.

TOP 5.4: Wahl eines Kassenprüfers

Turnusgemäß scheidet Herr Conny Wetzel als 1. Kassenprüfer aus. Herr Reimer Karstens schlug als 2. Kassenprüfer Herrn Eddy Rathjens vor. Weitere Vorschläge gab es nicht. Herr Rathjens wurde mit einer Stimmenthaltung gewählt. Herr Rathjens nahm die Wahl an.

TOP 6: Verschiedenes

Im Januar soll die Renovierung der Küche erfolgen. Herr Blöcker konnte bereits Küchenmöbel organisieren.

Der Vorstand bedankte sich bei Herrn Reimer Karstens für die gesponserte Terassenwand und bei Herrn Gunnar Ziesenitz für die Fertigung der Terrassen-Glas-Wand.

Herr Dr. Polomsky bedankte sich bei Herrn Herbert Flick für Erstellung und Aktualisierung der Web-Seite (www.tgbarmstedt.de).

Im Clubhaus soll ein Kalender aufgehängt werden, in dem die Termine für eine Vermietung der Räumlichkeiten eingetragen sind, damit evtl. Überbelegungen ausgeschlossen werden können.

Ein Mitglied stellte den Arbeitsdienst für über 70-jährige zur Debatte. Nach eingehender Diskussion kam man überein, dass die bisherige Regelung aufrecht erhalten bleiben soll. Sollte aus dieser Altersgruppe jedoch ein Mitglied nicht in der Lage sein, den Arbeitsdienst zu leisten, sollte er Rücksprache mit dem Vorstand halten. Es wird dann gemeinsam ein individueller Ersatz gefunden werden.

Weitere Fragen gab es nicht.

Herr Dr. Polomsky bedankte sich nochmals für die gute Beteiligung.

Der 1. Vorsitzende schloss die Versammlung um 20.08 Uhr.





Allen Mitgliedern
und Tennisfreunden
ein fröhliches
Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch
ins neue Jahr
sowie ein friedliches,
gesundes und
erfolgreiches
Jahr 2014!

RESTAURANT • CAFÉ FREMDENZIMMER



Düsterlohe 44 • 25355 Barmstedt • 2 04123 / 25 48

Genießen Sie in gepflegter Atmosphäre unsere Wild-, Fleisch- und Fischspezialitäten sowie unsere auserlesenen Weine

Räumlichkeiten für Betriebs- und Familienfeiern

Montags ab 14 Uhr, dienstags ganztätig geschlossen

Schuhe aus der Schusterstadt



Unsere Markenvielfalt wird Sie begeistern:

Gabor Peter Kaiser
Esprit Camel active
Ecco Salamander
Rieker Finn Comfort
Lloyd

Ricosta Adidas Fila Ara

SCHRAMM SCHUHE

Am Markt 7 - Barmstedt



www.sunbeamcoffee.com

Qualitätsbohnen, frisch geröstet in Brande-Hörnerkirchen

Verschiedene Sorten, mild geröstet, frisch gemahlen oder ganze Bohne

Espresso- und Cappucino-Bohnen, für jeden Geschmack die richtige Bohne

Besuchen Sie uns und probieren Sie:

Öffnungs- Mo. bis Do.: 14.00 - 18.00 Uhr zeiten: Fr.: 10.00 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr Samstag: 10.00 - 12.00 Uhr

Kaffeerösterei Sunbeam Coffee GmbH 25364 Brande-Hörnerkirchen • Bokelsesser Str. 3 Telefon 04127 - 97 67 97 • Fax 97 67 99 E-mail: info@sunbeamcoffee.com

E. H. Brügmann Sanitäre Anlagen Elektro-Installation

Austr. 1, 25355 Barmstedt Tel. 04123 / 27 12

Beratung • Planung Ausführung

Fair und kompetent

in allen Versicherungsfragen und in allen Versicherungen

Versicherungsmakler Schlüter GmbH

25355 Barmstedt, Königstr. 22

Tel. 04123-25 25, Fax 04123-72 96

Bürozeiten: Mo. - Fr. 9.00- 12.00 Uhr

Mo. - Do. 15.00-18.00 Uhr

RESTAURAN Zum alten Markt Schankwirtschaft u. Zimmervermietung

Inh. R. Ibe u. G. Ibe

Gut bürgerliche Küche mit über vierzig verschiedenen Fisch- und Fleischgerichten zur Auswahl.

Täglich wechselnder Mittagstisch mit zwei verschiedenen Gerichten.

Öffnungszeiten: 10.00 – 23.00 Uhr warme Küche: 11.30 – 14.00 Uhr

17.00 – 21.30 Uhr

Samstags: 10.00 – 15.00 Uhr

Sonntags Ruhetag

25355 Barmstedt • Kuhberg 4-6 Telefon: 04123 / 27 62 www.zum-alten-markt.de

TAVERNA ZUM GRIECHEN

Beí der orígínal gríechíschen Küche fühlen sích nícht nur Tenníssportler wohl ...



HERZLICH WILLKOMMEN BEI EVA UND THOMAS

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag: 17.30 - 24.00 Uhr Sonn- und Feiertage: 12.00 - 15.00 und 17.00 - 23.00 Uhr Warme Küche bis 23.00 Uhr

Reichenstr. 7 • 25355 Barmstedt • Telefon: 04123 - 92 81 24